

Vom Walzer über Tango zum Swing

Mit Bravour meisterten die Klassen 5g und 5h des Nägelimoos ihren Abschlussabend. Die Schüler begeisterten Eltern, Geschwister und Freunde mit Tanzstilen aus Europa des 18. Jahrhunderts bis zum heutigen Argentinien.

Pia Apputhurai

Letzten Mittwochabend strömten Eltern, Geschwister, Bekannte und Freunde ins katholische Kirchengemeindehaus, um das Abschlussfest der Klasse 5g und 5h zu bewundern. Während zehn Wochen lernten die Schüler und Schülerinnen des Schulhauses Nägelimoos jeweils in zweistündigen Kursen sieben verschiedene Paartänze und zwei Line Dances.

Lustig und etwas komisch

Die Klasse 5G eröffnet den Abschlussabend mit einem Merengue-Tanz. Je ein Gentleman und seine Partnerin führten dem Publikum einen Demo-Tanz vor, bevor die Klasse als Ganzes die Zuschauer mit seiner Aufführung begeisterte. Begleitet wurden die Tänze mit Informationen der Schüler und Schülerinnen zum jeweiligen Tanz oder zu ihren Emotionen und Erfahrungen während der Lernstunden. «Ich habe mich gefreut, dass wir keine Schule hatten. Das Tanzen war lustig. Komisch war es, dass Mädchen und Jungen zusammen tanzen und wir uns anfassen mussten», lautet der Beitrag eines Jungen.

Vom fröhlichen Merengue mit lockeren Hüftschwung und rassischer Musik trägt die Klasse 5g das Publikum anschliessend mit Walzer ins Europa des 18. Jahrhunderts. Elegant und anmutig führten die kleinen Gentlemen ihre jungen Damen über die Tanzfläche. Den ersten Teil ihres Tanz-Auftrittes beendete die Klasse 5g dann mit einem Tango aus Argentinien.

Applaus für Swing-Tanz

Die Klasse 5h holt das Publikum anschliessend mit einem kubanischen Rumba-Paartanz ab und versetzt die Gemüter in helle Begeisterung. Später wird das Publikum durch einen



Grosser Applaus für die Tanz-Aufführungen der Fünftklässler des Schulhauses Nägelimoos.

Fotos: zvg.



Barriere überwunden: Mädchen und Knaben tanzen gemeinsam.

leichtfüssigen Foxtrott, der elegant wie ein Fuchs daherkommt, in die USA versetzt. Bei ihren letzten Auftritt als Klasse legt die 5h einen vorbildlichen jazzigen Swing hin und erntete hierfür tosenden Beifall. Der Abschlussabend der beiden Klassen findet sein Ende mit einem schnellen Polka-Tanz aus Tschechien und zwei weiteren Line Dances.

Ermöglicht wurde dieser Abend vom gemeinnützigen Verein Dancing Classrooms. Seinen Ursprung hat Dancing Classroom in New York und wurde seit 1994 nebst den USA in Kanada, Israel und der Schweiz mehrfach durchgeführt. Während

zehn Wochen lernen die Kinder mit ihrer Klassenlehrperson und einer Tanzlehrperson mehrere Gesellschaftstänze und Line Dances. Die Tanzstunden wurden so in den regulären Unterricht integriert, dass alle Schüler und Schülerinnen teilnehmen konnten. Jessica Summa, eine ausgebildete Tanzlehrerin des Vereins, begleitete die Klassen 5g und 5h während dieser zehn Wochen und zauberte aus den Fünftklässlern kleine Tanzexperten und -expertinnen.

Für Jessica Summa geht es bei diesem Programm um mehr als um das bloss Vermitteln der Tanzschritte. «Die Schüler lernen dabei, Res-

pekt voreinander zu haben, als Team aufzutreten und mit allen gemeinsam zu tanzen, auch wenn jemandem mal etwas nicht auf Anhieb gelingt», fasst Jessica Summa das Ziel zusammen. Zudem würden durch das Tanzen Barrieren überwunden und der Zusammenhalt wie auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

«Hervorragend gemeistert»

Auch Doris Staedeli Akandil, Lehrerin der Klasse 5g, betont die Überwindung von Barrieren: «Für die Kinder waren diese Tanzstunden sehr ungewohnt. Insbesondere dass Mädchen und Jungen gemeinsam tanzten, war ein grosses Thema, da es auch Schüler und Schülerinnen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen teilnahmen. Die Berührungsangst war da, eine gewisse Unsicherheit auch, aber nichtsdestotrotz waren sie offen und haben diesen Abschlussabend hervorragend gemeistert.»

Zum vierten Mal dabei

Jessica Summa, die selbst seit ihrer Kindheit leidenschaftlich tanzt, hofft, dass sie viele Kinder für den Tanz begeistern konnte und freut sich auf weitere spannende Erlebnisse mit vielen Schulklassen. Ziel des Vereins Dancing Classrooms ist es, das Programm nach und nach in den Schulen der gesamten Deutschschweiz zu etablieren. Das Schulhaus Nägelimoos war bereit zum vierten Mal mit dabei.